GEMEINDE LAAS

Aut. Prov. Bozen-Südtirol



COMUNE DI LASA

Prov. Aut. di Bolzano-Alto Adige

I - 39023 Laas - Vinschgaustraße 52 I - 39023 Lasa - via Venosta, 52

GEMEINDE-VERORDNUNG

REGOLAMENTO COMUNALE

ÜBER DIE

ANWENDUNG DER

GEBÜHR FÜR DIE

BEWIRTSCHAFTUNG

DER

HAUSABFÄLLE

PER L'APPLICA-

ZIONE DELLA

TARIFFA PER LA

GESTIONE DEI

RIFIUTI URBANI

INHALTSVERZEICHNIS

INDICE

Art.	Benennung	Denominazione	Seite - pagina
01	Einführung der Gebühr	Istituzione della tariffa	03
02	Anwendungsbereich der Gebühr	Ambito di applicazione della tariffa	03
03	Gegenstand der Gebühr - Leistungen	Oggetto della tariffa - prestazioni	03
04	Voraussetzung für die Gebührenpflicht	Presupposto dell'obbligo di corresponsione	04
05	Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Soggetti obbligati al pagamento della ta- riffa	04
06	Genützte Räumlichkeiten und Freiflächen	Locali ed aree scoperte utilizzate	04
07	Die Gebührenpflicht	Obbligo di corresponsione della tariffa	05
08	Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife	Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe	06
09	Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa - articolazione tariffa	07
10	Gebühr für die Kategorie "Wohnungen"	Tariffa per le "utenze domestiche "	08
11	Gebühr für Kategorie "andere Nutzer"	Tariffa per la categoria "altre utenze "	09
12	Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen	Utilizzo misto di locali e aree scoperte	10
13	Die Tagesgebühr	Tariffa giornaliera	10
14	Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera	11
15	Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Locali ed aree non tariffabili	11
16	Gebührenbefreiungen	Esenzioni	12
17	Sonderermäßigungen	Riduzioni individuali	12
18	Müllsammlung außerhalb der Sammelzonen	Raccolta di rifiuti fuori dalle zone di rac- colta	13
19	Deckung der Gebührenbefreiung und der Tarifermäßigung	Copertura delle esenzioni e riduzioni	13
20	Meldungen	Denunce	13
21	Bezahlung der Gebühr	Pagamento della tariffa	14
22	Verantwortlicher Funktionär oder verantwortliche Funktionärin	Funzionario responsabile o funzionaria responsabile	15
23	Inkrafttreten der Verordnung	Entrata in vigore	15
	Tabelle A) Tabelle der Mengengrößenklassen	Tabella A) Tabella delle classi di quantità	16

Einführung der Gebühr

- In der Gemeinde Laas wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr (nachfolgend Gebühr genannt) nach Maßgabe des Artikel 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 und nachfolgende Änderungen sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.
- Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität, effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Art. 02

Anwendungsbereich der Gebühr

- Für die Anwendung der Gebühr sind in erster Linie jene Teile des Gemeindegebietes zu berücksichtigen, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle gemäß dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2022, Nr. 978 eingerichtet ist, sowie die in der Dienstordnung angegebenen Grenzen des Pflichtsammeldienstes.
- Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 03

Gegenstand der Gebühr - Leistungen

 Die Gebühr bezieht sich auf die von der Gemeinde erbrachten Leistungen für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Art. 01

Istituzione della tariffa

- Nel Comune di Lasa è istituita la tariffa per la gestione dei rifiuti (di seguito denominata tariffa) ai sensi e secondo le norme dell'articolo 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 e successive modificazioni, nonché le disposizioni del presente regolamento.
- La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Art. 02

Ambito di applicazione della tariffa

- Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari ai sensi della delibera della Giunta provinciale 22 dicembre 2022, n. 978, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.
- Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione del regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, nel testo vigente, viene esteso il servizio medesimo.

Art. 03

Oggetto della tariffa - prestazioni

 La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Voraussetzung für die Gebührenpflicht

- Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Führung, letztere im Sinne der Innehabung, von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und ausgestattet sind:
 - a) für Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 09 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;
 - b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden die Restmüllmenge des Vorjahres sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;

Art. 05

Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

- Gebührenpflichtig sind jene physischen oder juridischen Personen, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen jeglicher Art besetzt oder innehat.
- 2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfällen anfallen können, muss der Verwalter oder die Verwalterin, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer: innen die Meldung gemäß Art. 20 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Art. 06

Genützte Räumlichkeiten und Freiflächen

- Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt sie sind für die Nutzung bereitgestellt.
- Bezüglich der Wohnungen besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet sind oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

Art. 04

Presupposto dell'obbligo di corresponsione

- La tariffa è dovuta per l'occupazione o la conduzione, quest'ultima nel senso di detenzione, di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:
 - a) a usi abitativi: tenendo con del numero delle persone, di cui all'art. 09, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti:
 - b) a tutti gli altri usi: tenendo conto della quantità dei rifiuti dell'anno precedente nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita:

Art. 05

Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

- La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi o detenga locali od aree scoperte.
- Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali, che possono produrre rifiuti, la denuncia, di cui all'art. 20, è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore o dall'amministratrice, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Art. 06

Locali ed aree scoperte utilizzate

- La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.
- 2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica od informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

- 3. Bezüglich der anderen Arten der Nutzung besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefonoder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber oder die Inhaberin der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.
- 4. Es besteht, hingegen, keine einfache Vermutung der Nichtnutzung oder der Nichtbereitstellung für die Nutzung von Räumlichkeiten oder Freiflächen bei fehlender Einrichtung, bei Abkoppelung von einem oder mehreren Verteilernetzen und/oder bei Einstellung der Tätigkeit.

Die Gebührenpflicht

- Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:
- 2. Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 20 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenschuldende Person das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher und jede Verursacherin genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Sie ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder der Innehabung findet die einfache Vermutung ge-

- 3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione 0 della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare o dalla titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.
- Invece, l'assenza di arredo, la disattivazione di uno o più servizi pubblici e/o la cessazione dell'esercizio di attività non costituiscono presunzione semplice del non utilizzo o della mancata predisposizione all'uso del locale e/o dell'area scoperta.

Art. 07

Obbligo di corresponsione della tariffa

- 1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:
- 2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 20 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligata ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, nel testo vigente.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice mäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

- 3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 20 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenschuldende Person die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.
- 4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:
- a) wenn die Betroffenen, welche die Abmeldung mit Verspätung eingereicht haben, nachweisen, dass die Benutzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;
- b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem eine neue Verpflichtung entstanden ist.

Art. 08

Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife

- Gemäß Artikel 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.
- 2. Der Gemeindeausschuss überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Zu diesem Zweck berücksichtigt er auch die eventuell vorgesehenen Pflichtbeiträge. Sind die Amortisierungsund Betriebskosten nicht mehr gedeckt, nimmt der Gemeindeausschuss die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Abdeckung gegeben, kann der Gemeindeausschuss die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.
- Der Gemeindeausschuss beschließt bzw. bestätigt die Tarife für das Folgejahr alljähr-

di cui al precedente articolo 6.

- 3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 20 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.
- 4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:
- a) quando gli utenti che hanno prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostrino di non aver continuato l'occupazione o la detenzione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;
- b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta nuova obbligazione.

Art. 08

Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe

- Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17.
- 2. La Giunta comunale verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. A tal fine tiene conto anche dei contributi obbligatori eventualmente previsti. Qualora non sia più assicurata la copertura dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.
- La Giunta comunale delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per

lich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (PEF).

4. Innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF)

 Entro 30 giorni dall'approvazione il relativo provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale Gestione rifiuti.

Art. 09

Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

- Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen wird, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Räume und Freiflächen besetzen oder innehaben.
- Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste eines jeden Monats.
- 3. Den Wohneinheiten (Zweitwohnungen), in welcher keine Person den meldeamtlichen Wohnsitz hat, auch jene die zur Verfügung gehalten werden, und die laut vorhergehenden Artikel 6 Absätze 2 und 4 als benutzbar betrachtet werden müssen, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr eine Anzahl von 02 (zwei) Personen (sogenannte Konventionalmitglieder) zugeordnet. Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft (sogenannte zertifizierte Mitglieder) nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen bzw. die entsprechende Eigenbescheinigung vorgelegt wird
- 4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen gemäß Artikel 4 Absatz 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17, folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:
 - a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweit-

Art. 09

Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa e articolazione della tariffa

- Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano o detengano la superficie.
- Ai fini della determinazione del numero delle persone conviventi si tiene conto della situazione il primo giorno ogni mese.
- 3. Le unità di abitazione (seconde abitazioni), nelle quali non vi è alcuna persona residente anagraficamente, anche quelle tenute a disposizione, e che devono essere ritenute utilizzabili ai sensi del precedente articolo 6, commi 2 e 4, vengono associate ad un numero pari a 2 (due) persone (cosiddetti membri convenzionali) per il calcolo della tariffa. Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare (cosiddetti membri certificati). Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerata a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati
- 4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi ai sensi dell'articolo 4, comma 1 del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17, nei due gruppi omogenei sotto riportati:
 - a) locali adibiti ed abitazioni e comunità,

wohnungen und ähnliche Unterkünfte: Kategorie: "WOHNUNGEN"

- b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören: Kategorie: "ANDERE NUTZER"
- 5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Gebühr ausfolgende Elemente zusammen:
- a) Grundgebühr;
- b) Mengenabhängige Gebühr;
- c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.
- Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallbewirtschaftung decken. Die fixen Kosten laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a) bis c) des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sind durch die Grundgebühr abzudecken.
- Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut vorhergehenden Absatz
 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Art. 10

Gebühr für die Kategorie "Wohnungen"

 Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung gehaltenen Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr:

Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweit-wohnungen an den Grundkosten laut vorhergehenden Artikel 9 Absatz 4 - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften leben-den Personen und Konventionalmit-gliedern bzw. zertifizierten Mitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder bzw. der zertifizierten Mitglieder für Zweitwohnungen Gebührenpflichtigen multipliziert wird. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen pro Wohneinheit berücksichtigt.

seconda casa ed alloggi similari: categoria: "UTENZE DOMESTICHE"

- b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo: categoria: "ALTRE UTENZE"
- Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa è articolata nelle seguenti voci:
- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità;
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.
- 6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 sono coperti dalla tariffa base.
- 7 I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al precedente comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Art. 10

Tariffa per le "utenze domestiche"

 La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute a disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) Tariffa base:

la tariffa base - commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde abitazioni sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali risp, certificati delle seconde abitazioni e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali risp. certificati per seconda abitazione del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 4 persone a unità di abitazione.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern:

Diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie "Wohnungen" wird zwischen einem Minimum von 50 % und einem Maximum von 75 % der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in der Gemeinde in der Kategorie "Wohnungen", ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person unterschreiten. Die destentleerungsmenge innerhalb des obigen Limits wird mit dem Tarifbeschluss festgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste:

Die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer: innen oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 11

Gebühr für die Kategorie "andere Nutzer"

1. Die Gebühr für die Kategorie "andere Arten der Nutzung" gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr:

Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an

b) <u>tariffa commisurata alla quantità real-</u> mente conferita:

questa tariffa viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associata a seconda abitazione.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona per la categoria "utenze domestiche" è fissato nella misura da un minimo del 50 % ad un massimo del 75 % della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente nel Comune è stata prodotta in media per persona nella categoria "utenze domestiche", escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri a persona. Il quantitativo minimo di svuotamento entro il limite, di cui sopra, viene determinato con la deliberazione tariffaria.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

c) tariffa per servizi speciali:

Le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 11

Tariffa per la categoria "altre utenze"

1. La tariffa per le "altre utenze" viene suddivisa e computata come segue:

a) Tariffa base:

La tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo baden Grundkosten laut vorhergehendem Artikel 9 Absatz 4, im Verhältnis zu der von diesen Gebührensubjekten produzierten Abfallmenge, wird wie folgt ermittelt: Die Gebührensubjekte werden den Mengengrößenklassen gemäß Tabelle A) aufgrund der Restmüllmenge des Vorjahres zugeordnet, wobei die Grundgebühr im Verhältnis zur Anzahl der Teilnehmer pro Mengengrößenklasse unter Anwendung des Multiplikators gemäß Tabelle A) errechnet wird.

b) Mengenabhängige Gebühr:

Diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet

c) Gebühr für Sonderdienste:

Die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer: innen oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 12

Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen

 Werden Räumlichkeiten und Freiflächen sowohl als "Wohnungen" als auch für "andere Arten der Nutzung" gleichzeitig verwendet oder zur Nutzung bereitgestellt, wird sowohl die Grundgebühr für die "Wohnungen" (Artikel 10) als auch die Grundgebühr für die "andere Arten der Nutzung" (Artikel 11) angewandt. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr kann die vorwiegende Nutzung der Räumlichkeiten und Freiflächen berücksichtigt werden.

Art. 13

Die Tagesgebühr

 Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht se ai sensi del precedente articolo 9, comma 4, in rapporto alla quantità di rifiuti prodotta da questi soggetti, viene stabilita nel seguente modo: I soggetti vengono attribuiti alle classi quantitative, di cui tabella A), in base alla quantità di rifiuti residui conferita nell'anno precedente, mentre la tariffa base viene calcolata in rapporto al numero dei partecipanti per classi quantitative con l'applicazione del moltiplicatore, di cui tabella A).

b) Tariffa quantitativa:

Questa tariffa viene computata alla quantità di litri realmente prodotta

c) tariffa per servizi speciali:

Le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 12

Utilizzo misto di locali a aree scoperte

Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo sia quali "utenze domestiche" sia quali "altre utenze" si applica sia la tariffa base prevista per le "utenze domestiche" (articolo 10) come anche la tariffa base prevista per le "altre utenze" (articolo 11). Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si può tenere conto dell'utilizzo prevalente dei locali e delle aree scoperte.

Art. 13

Tariffa giornaliera

 È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico pasgefährlichen Sonderabfälle eingeführt.

- 2. <u>Die Festsetzung der Tagesgebühr wird mit</u> dem Tarifbeschluss festgesetzt.
- 3. Aufgrund von Artikel 1 Absatz 838 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160 und aufgrund der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten ersetzt bei zeitweiligen Marktbesetzungen der vorgesehene Tagestarif der Vermögensgebühr die Müllgebühr.

Art. 14

Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

- Die zur Meldung verpflichtete Person der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
- 2. Die Tagesgebühr besteht für Personen, die Verkaufstätigkeiten an nicht festem Standort ausüben, sofern sie nicht unter die Bestimmung von Artikel 13 Absatz 3 der gegenständlichen Verordnung fallen, in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.
- 3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den vom Gesetz vorgesehenen Zinsen eingetrieben.

Art. 15

Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

- Von der Gebühr nicht betroffen sind die Räumlichkeiten und Freiflächen, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind. Die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.
- 2. Der Gebühr unterliegen nicht:
 - die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in

saggio.

- <u>La determinazione della tariffa giornaliera</u> viene determinato con la deliberazione tariffaria
- 3. In base all'articolo 1, comma 838 della legge 27 dicembre 2019, n. 160, e in base al vigente regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati la tariffa giornaliera del canone patrimoniale previsto per le occupazioni mercatali temporanee sostituisce il prelievo sui rifiuti.

Art. 14

Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

- 1. Il soggetto obbligato a denunciare i locali e le aree scoperte di cui sopra è tenuto a pagare la tariffa giornaliera.
- 2. La tariffa giornaliera per le persone, che svolgono attività di vendita non in sede fissa, qualora non rientrino nella disposizione prevista all'articolo 13, comma 3 del presente regolamento, è costituita da un importo fisso, mentre quella per gli organizzatori e le organizzatrici di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.
- In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi previsti dalla legge.

Art. 15

Locali ed aree non tariffabili

- Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.
- 2. Non sono sottoposti alla tariffa:
 - i locali e le aree scoperte, che per loro

- denen wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit sowie wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert werden brauchen.
- leerstehende oder zu keinerlei Gebrauch bestimmte Räumlichkeiten, sofern sie das ganze Jahr über gesperrt sind und ohne Stromversorgung sind;
- die landwirtschaftlich genutzten und nicht zweckentfremdeten Betriebsgebäude (Stallungen, Scheunen, Treibbeete, usw.);

Gebührenbefreiungen

- 1. Von der Gebühr befreit sind:
 - a) die öffentlichen Kirchen und die Lokale für den Kult, sofern sie ausschließlich für religiöse Zeremonien verwendet werden.
- Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Art. 17

Sonderermäßigungen

- Für die Ablieferung der anfallenden Abfälle aus den Zonen ohne öffentlichen Sammeldienst (Zonen außerhalb der Sammelzone) an der von der Gemeinde festgelegten Sammelstelle, wird eine Gebührenermäßigung von 50 % auf den mengenabhängigen Tarif gewährt. Die Ermäßigung wird auch im Falle der Anrechnung der vorgeschriebenen Mindestanzahl an Abfalllitern angewandt.
- 2. Haushalte, in denen Pflegefälle mit durch ärztliche Bescheinigung nachgewiesenem, höheren Müllaufkommen wohnen, werden mit einer Entleerungsmenge bis zu 500 Litern je Pflegefall und Jahr von der Entleerungsgebühr befreit. Die Grundgebühr und die Mindestentleerungsgebühr sind jedenfalls geschuldet. Die Sonderermäßigung wird ab 1. des Monats nach der Antragstellung angewandt und gilt für das jeweilige

- natura e per l'uso, al quale sono stabilmente destinati, non possono produrre rifiuti:
- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.
- i locali vuoti o non destinati ad alcun utilizzo, se chiusi tutto l'anno e senza corrente elettrica;
- i fabbricati destinati ad uso agricolo effettivamente utilizzati come tali (stalle, fienili, serre, ecc.);

Art. 16

Esenzioni

- 1. Sono esenti dal tributo:
 - a) le chiese pubbliche ed i locali destinati all'attività del culto, a condizione che vengano utilizzati esclusivamente per funzioni religiose.
- L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 17

Riduzioni individuali

- Per il conferimento dei rifiuti provenienti dalle zone, in cui non è effettuato il servizio di raccolta (zone esterne alle zone di raccolta) presso i punti di raccolta stabiliti dal Comune è concessa una riduzione della tariffa quantitativa del 50 per cento. La riduzione si intende applicabile anche in caso di applicazione della quantità minima stabilita.
- 2. Utenze domestiche, nelle quali vivono persone bisognose di assistenza e quindi con più rifiuti, comprovato da certificato medico, vengono esonerate dalla tariffa di svuotamento con una quantità di svuotamento fino a 500 litri per persona bisognosa di assistenza e per anno. La tariffa base e la tariffa minima di svuotamento sono in ogni caso dovute. La riduzione individuale viene applicata dal 1° del mese dopo la presen-

Kalenderjahr.

 Haushalte mit Kleinkindern bis zu 2 Jahren werden mit einer Entleerungsmenge bis zu 500 Litern je Kleinkind und Jahr von der Entleerungsgebühr befreit. Die Grundgebühr ist jedenfalls geschuldet.

Art. 18

Müllsammlung außerhalb der Sammelzonen

 Wer Räume oder Freiflächen, die sich außerhalb der Sammelzonen befinden, zu einem beliebigen Zweck besetzt oder nutzt, ist verpflichtet, die Abfälle an die nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern.

Art. 19

Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifermäßigungen

 Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifermäßigungen der vorhergehenden zwei Artikel entspricht.

Art. 20

Meldungen

- 1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Besetzungsbeginn bzw. Beginn der Innehabung persönlich beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von der sich zur Zahlung der Gebühr verpflichtenden Person unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung. Die einheitliche Meldung kann innerhalb der eben genannten Frist auch mittels Postdienstes oder mittels elektronisch zertifizierter Mail (sog. PEC) dem zuständigen Gemeindeamt übermittelt werden. In diesem Fall muss der unterschriebenen einheitlichen Meldung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der meldenden Person beigelegt werden, sofern die einheitliche Meldung nicht von der meldenden Person digital unterzeichnet wurde.
- Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung beziehungsweise mittels PEC ist das Absende Datum bezie-

- tazione della richiesta e vale per il ciascun anno solare.
- Utenze domestiche con bambini fino a 2 anni di età vengono esonerate dalla tariffa di svuotamento con una quantità di svuotamento fino a 500 litri per bambino e per anno. La tariffa base è in ogni caso dovuta.

Art. 18

Raccolta di rifiuti fuori dalle zone di raccolta

 Chiunque, a qualsiasi scopo, occupi od utilizzi locali o aree scoperte, situati al di fuori di zone di raccolta, è obbligato a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta.

Art. 19

Copertura delle esenzioni e riduzioni

 Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte "Spesa" un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui ai due precedenti articoli.

Art. 20

Denunce

- 1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del Comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta. La denuncia unica può essere presentata al competente ufficio comunale anche a mezzo del servizio postale o a mezzo di posta elettronica certificata (PEC). In tal caso deve essere allegata alla denuncia unica sottoscritta copia del documento di identità in corso di validità della persona denunciante, qualora la denuncia unica non sia sottoscritta digitalmente dalla persona denunciante.
- Per le denunce presentate per raccomandata rispettivamente a mezzo PEC, vale la data di spedizione rispettivamente la data

hungsweise das Datum der Annahmemeldung maßgebend.

- 3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, sind die Gebührenpflichtigen angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.
- 4. Wird die Besetzung bzw. die Innehabung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Art. 21

Bezahlung der Gebühr

- Die Zahlung der Gebühr erfolgt mittels der vom Gesetz vorgesehenen und von der Gemeinde eingerichteten Zahlungsmodalitäten (z.B. PagoPA, SEPA direkte Lastschrift, usw.).
- Die Gebühr wird in einer einzigen Rate innerhalb Dezember des darauffolgenden Jahres in Rechnung gestellt. Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallwirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.
- 3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen der gebührenschuldenden Person die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.
- 4. Bei nicht fristgerechter Zahlung von zwei auch nicht aufeinander folgenden Raten verliert der Schuldner oder die Schuldnerin automatisch den Anspruch auf Ratenzahlung. Der noch geschuldete Betrag ist in einmaliger Zahlung zu entrichten, dieser kann von der Gemeinde unmittelbar und automatisch eingehoben werden und darf nicht mehr in Raten aufgeteilt werden.

della ricevuta di accettazione.

- 3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono tenuti a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.
- 4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 21

Pagamento della tariffa

- Il pagamento della tariffa è effettuato mediante le modalità di pagamento previste dalla legge e adottate dal Comune (p.es. PagoPA, Sepa addebito diretto in conto corrente, ecc.).
- La tariffa viene fatturata in un'unica rata entro dicembre dell'anno successivo. Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa, il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco, da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.
- 3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.
- 4. In caso di mancato pagamento, entro le scadenze previste, di due rate anche non consecutive il debitore o la debitrice decade automaticamente dal beneficio della rateazione. L'importo ancora dovuto dovrà essere corrisposto in un'unica soluzione, potrà essere immediatamente e automaticamente riscosso dal Comune e non potrà essere nuovamente rateizzato.

Bei Zahlungsverzug wird die erste Mahnung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugesandt. Erfolgt keine Zahlung stellt die Gemeinde die vollstreckbare Mahnung samt dem gesetzlich vorgesehenen Kosten und Zinsen zu.

Sollte der Schuldner oder die Schuldnerin auch der vollstreckbaren Mahnung nicht Folge leisten, wird die Zwangseintreibung eingeleitet.

Art. 22

Verantwortlicher Funktionär oder verantwortliche Funktionärin

1. Ein mit Beschluss des Gemeinde-Stammrollenausschusses ernannter beamter oder ernannte Stammrollenbeamtin der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit, somit auch für die Ausstellung und Unterzeichnung der vollstreckbaren Mahnungen, und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.

Art. 23

Inkrafttreten der Verordnung

1. Vorliegende Verordnung tritt mit 01. Jänner 2024 in Kraft.

DIE BÜRGERMEISTERIN - LA SINDACA: Verena Tröger

(digital unterzeichnet - firmato digitalmente)

5. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è inviato entro 30 giorni dalla scadenza. Qualora il pagamento non venga effettuato il Comune notifica il sollecito esecutivo completo di spese e interessi previsti dalla legge.

In caso di mancato pagamento del sollecito esecutivo si procede alla riscossione coattiva.

Art. 22

Funzionario responsabile o funzionaria responsabile

Un funzionario o una funzionaria, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato/a con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa, e tra queste anche l'emissione e sottoscrizione dei solleciti esecutivi, e attività gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

Art. 23

Entrata in vigore

1. Il presente Regolamento entra in vigore, il 1° gennaio 2024.

DER SEKRETÄR - IL SEGRETARIO: Dr. Christian Messmer

(digital unterzeichnet - firmato digitalmente)

TABELLE A) zur Gemeindeverordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle

TABELLA A) al Regolamento comunale per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani

TABELLE DER MENGENGRÖSSENKLASSEN

TABELLA DELLE CLASSI DI QUANTITÀ

RESTMÜLLMENGE	MULTIPLICATOR
QUANTITÀ DI RIFIUTI CONFERITA	MOLTIPLICATORE
0 - 5001	1,00
501 - 1.000 l	2,00
1.001 - 2.000 l	3,00
2.001 - 3.000 l	4,00
3.001 - 4.000	5,00
4.001 - 6.000 l	7,00
6.001 - 10.000 l	9,00
10.001 - 15.000 l	10,00
15.001 - 20.000 I	11,00
20.001 - 25.000 l	12,00
25.001 - 35.000 l	14,00
über/più di 35.000 l	18,00